DSM aktuell

Nr. 96 (August) | 2019

Ein guter Start für die neuen Grundschulkinder

Am Donnerstag, den 29. August haben sich die neuen Grundschulkinder und ihre Paten zusammen mit Frau Glöckner, Frau Korth und mir zum Tjoply-Stan-Park aufgemacht. Der Ausflug wurde durchgeführt, um den „Neuen" aus den Klassen 2 bis 4 das Ankommen an der DSM zu erleichtern.

Im Park fand ein kleines Picknick statt, zum dem jeder etwas mitbringen musste. Anschließend wurde auf dem Parkgelände gespielt. Die Stimmung war ausgelassen und entspannt. Wir wünschen den Kindern ein gutes Ankommen in Moskau, eine schöne Zeit an der DSM und gute Freunde!

Frank Chatoupis, Schulsozialarbeit

In dieser Ausgabe:

Cafeteria
Seite 2

KIGA
Seite 3

Presseteam
Seite 5

Aktuelle Termine

02.09.–06.09.
Kaffeeempfang für Eltern der 1. Klasse
8:00 Uhr bis 8:45 Uhr
Zimmer H107

06.09.
Willkommensfest
Vorstand + Eltern + Lehrer
19:00 Uhr Aula

06.09.
Hort Elternversammlung

07.09.
Eltern-Workshop
„Third Culture Kids"
10:00 Uhr bis 14:00 Uhr Aula

07.09.
Beginn Förderunterricht

09.–10.09.
Elternabende
Klassen 10 und 9H
19:00 Uhr Aula

10.09.
Konzert „Musik für den Frieden" (Musical-Company LMG), Aula, Uhrzeit folgt

11.09.
Eltern-Workshop
„Third Culture Kids"
9.30 Uhr bis 13.30 Uhr, Aula

12.09.
Schülervertretung-Wahl
3. + 4. Stunde
Mehr Informationen: Seite 6

13. – 14. 09.
Pädagogische Tage

15. 09.
Begrüßungs-Gottesdienst - Emmausgemeinde
Aula

Ein Workshop für unsere neuen Kolleginnen und Kollegen

Im Rahmen der Vorbereitungswoche vor dem eigentlichen Schulstart haben Herr Hackmann (Koordination für Deutsch) und ich für die neuen Lehrerinnen und Lehrer einen Workshop mit dem Titel „Interkulturelle Kompetenzen und (Bildungs)-Sprache" durchgeführt. Die Veranstaltung ging über zwei Tage und hatte das Ziel, unsere neuen Kolleginnen und Kollegen gut auf ihren Schulalltag an der DSM vorzubereiten.

Am ersten Workshop-Tag haben wir uns mit Bildern, Erfahrungen und Vorurteilen von (und zwischen) Deutschen und Russen auseinandergesetzt, um in einem zweiten Schritt kulturelle Unterschiede aus der Sicht empirischer Forschung vorzustellen. Daran anschließend fand eine Vorstellung und Auseinandersetzung mit dem Begriff der „Third Culture Kids" statt.

Am zweiten Tag stand zunächst das Thema Mehrsprachigkeit im Vordergrund. Aus dieser Perspektive wurde weiter der Unterschied zwischen der „Handlungssprache" des Alltags und der fachbezogenen „Bildungssprache" verdeutlicht. Anschließend wurde die Bedeutung und Wichtigkeit eines sogenannten „sprachsensiblen Unterrichts" für unsere Schülerinnen und Schüler besprochen und es wurden Konsequenzen für die eigene Arbeit diskutiert.

Wir wünschen unseren neuen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start und bedanken uns für den angeregten Austausch!

Frank Chatoupis, Schulsozialarbeit

Führungswechsel in der Cafeteria

Nach 10 Jahren als erfolgreiche Managerin der Cafeteria unserer Schule übergibt Katja Samoilova ihren Posten in zwei Wochen an einen in der Cateringfirma D&D altgedienten Mitarbeiter, Herrn Sharof Pulatov.

Ich möchte mich ausdrücklich bei Katja für ihren Einsatz bedanken, sie hat die Cafeteria mit ihrer Persönlichkeit geprägt, war ein verlässlicher Ansprechpartner für die gesamte Schulgemeinschaft und hat mit ihrer humorvollen, menschlichen, aber auch disziplinierten Art das Team in Zeiten großer Personalfluktuation ringsum zusammengehalten. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei allen zukünftigen Projekten!

Sharof hat vor 9 Jahren als Student in unserer Kantine gejobbt, ist nach seinem Wirtschaftsstudium nach Deutschland gegangen, um in München noch weiter das Bauingenieurwesen zu studieren. Daneben war er bei einem Deutschen Cateringunternehmen beschäftigt und bringt von dieser „Auslandserfahrung" jede Menge Know-how und natürlich fließendes Deutsch mit. Nachdem er aus familiären Gründen nach Russland zurückgekehrt und gerade erst im Juli Vater eines süßen Söhnchens geworden ist, passt diese neue Aufgabe genau in seine Lebenssituation.

Bitte wenden Sie sich mit jeglicher Anfrage, Sorge, Beschwerde, aber auch mit Lob an ihn. Entweder persönlich in der Cafeteria oder

- **Telefon: +7 985 36 36 158**
- **cafeteriadsm@mail.ru**

An dieser Stelle wünsche ich allen Lehrern, Schülern, Mitarbeitern und auch meinem Team einen guten Start in das neue Schuljahr.

Daniela Mandl, D&D Catering

KIGA

Herzlich willkommen im Kindergarten!

Der Kindergarten begrüßt herzlich alle Kinder und Eltern im neuen Schul- und Kindergartenjahr. Ganz besonders freuen wir uns über sieben neue Kolleginnen und 41 neue Kinder. Die Kinder, die noch nie einen Kindergarten besucht haben, müssen nun lernen, einen Großteil des Tages ohne ihre Eltern auszukommen. Durch eine behutsame Trennung der Eltern von ihren Kindern gelingt es uns, im Kindergarten gegenseitiges Vertrauen herzustellen. Viele unserer neuen Kinder nehmen schon aktiv am Tagesgeschehen teil. Wir erkennen daran, dass sich diese Kinder bereits wohl und sicher bei uns fühlen. Wir wünschen allen neuen Kindern und ihren Familien weiterhin viel Gelassenheit und Zuversicht in diesem wichtigen Lebensabschnitt und allen neuen Kolleginnen alles Gute für ihre berufliche Zukunft in unserem Kindergarten.

Das Kindergartenteam

Unsere Neuen im Kindergarten!

Fortsetzung auf Seite 4

Unsere Neuen im Kindergarten!

MEDIEN

Presseteam: Rückschau und Ausblick

VOR den Ferien haben sich in der Projektgruppe Journalism Around the World engagierte Jungjournalisten zusammengefunden, um eine nicht nur unterhaltsame, sondern auch kritisch hinterfragende Dokumentation zur Projektwoche im Stil des ZDF-Auslandsjournals zu drehen. Wegweisenden Input zu journalistischen Strategien und medialen Arbeitsweisen haben wir uns direkt bei den Profis im Moskauer ZDF-Studio geholt.

Gezeigt wurde das mit epischem Fleiß geschnittene Werk (und tatsächlich: Sascha Hoffmann wollte danach keine Computerspiele mehr für den Rest des Tages!) in der Aula vor der Zeugnisausgabe und war allen anwesenden Schülern und Lehrern eine passende Abrundung der Projektwoche. Im Team waren wir uns einig: Es war ein hartes Stück Arbeit, aber für das Ergebnis hat sich die Mühe gelohnt.

NACH den Sommerferien sollen deshalb Enthusiasmus und Talent der Schüler aus der Projektgruppe, aber auch aller anderen Interessierten in der neuen Presse-AG zusammenkommen. Also haltet die Augen auf, wenn der AG-Plan steht und entdeckt die Welt des Journalismus. Als kleiner Teaser bis dahin der Bericht von unserer Exkursion zum ZDF-Studio Moskau:

Cordula Zwanzig

Gemeinsame Zukunft von Journalismus und Internet?

Erkundung des Moskauer ZDF-Studios im Rahmen der Projektwoche 2019

Der Begriff „Lügenpresse" taucht unter Feinden des Journalismus immer häufiger auf. Journalismus wird deshalb immer mehr infrage gestellt. Unterdessen ist das Internet weltweit das beliebteste Medium geworden, das jedem Menschen als Quelle dient. So stellt sich die Frage: Was bringt der Journalismus noch in einer Welt, in der Politiker mit ihrem Smartphone Botschaften in Instagramvideos vermitteln und twittern? Ist Journalismus noch relevant?

Unser Projekt Journalism Around the World begab sich am Montag der Projektwoche zum ZDF-Studio in Moskau, um Antworten zu dieser Problemstellung zu finden sowie mehr über die Arbeit von Journalisten zu erfahren. Herzlich empfangen wurden wir von der Studioleiterin Phoebe Gaa und ihrem Team, die uns ihr ZDF-Studio zeigten.

Der Höhepunkt des Tages war für uns das Interview mit Frau Gaa. Viele Fragen bezogen sich auf die Relevanz des Journalismus und dessen Rolle im Kontrast zum Internet. Das Thema „Fake News" in Bezug auf das ZDF kam selbstverständlich auch auf, woraufhin die Auslandskorrespondentin uns erklärte, wie der Fernsehsender mehrere Quellen und Informationen aus verschiedenen Perspektiven gegenüberstellt: Gründliche umfangreiche Recherchen sind die Basis für faktengestützte und sachliche Beiträge, von denen wir im Fernsehen nur die informativsten und kontroversen Highlights zusammengeschnitten sehen. Inhaltliche Fehler sind dabei natürlich möglich, diese geschehen aber nie absichtlich und werden berichtigt. Im Gegensatz dazu geben soziale Medien meist subjektive und emotional geleitete Wahrnehmungen von Einzelpersonen wieder, die meist übertrieben und unbewiesen sind.

Soziale Medien werden für das Verbreiten von Trends und Neuigkeiten benutzt, was im Gegensatz zum Journalismus viel schneller funktioniert. Politiker wie US-Präsident Donald Trump veröffentlichen auf täglicher Basis ihre Statements auf Twitter und erreichen aufgrund der weltweiten aktiven Nutzung des Internets mehr Menschen als Journalisten über Zeitungen oder Fernsehen. Dabei treten oft Emotionen in den Vordergrund statt Analysen und Reflexionen, geschweige denn Recherchen.

Fortsetzung auf Seite 6

Kann denn aber ein Reporter seine eigene Meinung äußern? Wir erhielten von Phoebe Gaa die Antwort, dass sie ihre Meinung nur in Fällen von Kommentaren einbeziehen darf, da die Beiträge ausschließlich sachliche Informationen und Fakten liefern sollen. Personen im Internet teilen hingegen ihrem Publikum ständig ihre subjektive Wahrnehmung von bestimmten Ereignissen mit.

Bei der großen Frage, ob Journalismus heutzutage noch notwendig ist, kann man aus dem Interview mit Phoebe Gaa schließen, dass sich die Sichtweisen spalten. Gegner der Presse empfinden die „Lügenpresse" als überflüssig und manipulativ. Untersuchungen der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen belegen, dass 96 gewaltsame Angriffe auf Journalisten in den letzten vier Jahren registriert wurden, darunter Beleidigungen, Morddrohungen und physische Übergriffe. Unterstützer der freien Meinungsäußerung müssen sich deshalb immer stärker dafür einsetzen, dass intensiv recherchierte Informationen ans Licht kommen. Doch das braucht Zeit und Arbeit und ist wichtiger denn je.

Journalismus darf somit nicht untergehen oder eingeschränkt werden, da dieser eine wichtige Quelle von Nachrichten ist. Soziale Medien sind aufgrund subjektiver Darstellung von Ereignissen nicht dazu geeignet, Informationen ausgeglichen und aus verschiedenen Perspektiven zu sammeln. Damit war der Ausflug nicht nur „nette" Unterhaltung, sondern vor allem eine aufschlussreiche Exkursion mit kritischem Input.

Elina Miller und **Leona Flügge**

SCHWARZES BRETT

SchülerVertretung-Wahl

Interessiert Ihr Euch für die Anliegen Eurer MitschülerInnen ?

Wollt ihr aktiv mitwirken am Schulleben?

Wollt ihr die Anliegen und Interessen gegenüber Schulleitung, Vorstand und LehrerInnen vertreten?

Am
12. SEPTEMBER
wählt Ihr wieder eine neue SV (und die beiden Vertrauenslehrer).

Wer kandidieren möchte, meldet sich bitte bei der aktuellen SV oder bei Frau Schulz.

SPORT & FREIZEIT

Interessengemeinschaft Sport und Freizeit
Prospekt Wernadskogo 103

Einladung zur 1. ordentlichen Mitgliederversammlung im Geschäftsjahr 2019/20

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder der IG Sport,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,
liebe Sportinteressierte und Freizeitbegeisterte,

hiermit möchte ich Sie heute am 28.08.2019 fristgemäss zur öffentlichen Mitgliederversammlung

am Donnerstag, 05.09.2019 19:30 Uhr in der Cafeteria der DSM

herzlich einladen. Anträge auf Mitgliedschaft bzw. Verlängerung der Mitgliedschaft können ab sofort online unter https://form.jotformeu.com/91751226781359 (oder scannen sie den QR Code unten rechts mit Ihrem Smartphone) eingereicht werden. Im Anschluss an die Online Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit einer Zusammenfassung des Antrages als PDF. Bitte drucken Sie diese Zusammenfassung aus, unterschreiben sie und bringen Sie sie zur Mitgliederversammlung mit. Auch kann das Kassenbuch eingesehen werden.

Bitte bringen Sie den Mitgliedsbeitrag in Höhe von RUB 11.000,- (bzw. RUB 18.500,- für Familien) passend mit.

Weitere Informationen (Satzung, Beitragsordnung etc.) finden Sie auf der Homepage der DSM (http://dsmoskau.ru) im Menü »Schulgemeinschaft → IG Sport und Freizeit103«.

Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Überprüfung der Anwesenheit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstands 2019/20
5. Jahresrechnung 2019/20
6. Entlastung des Vereinsvorstandes und des Kassenwarts
7. Neuwahl des Vereinsvorstandes
8. Vorschläge für den Sportgruppenplan und die Freizeitangebote 2019/20
9. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüssen

gez. Michael Bloch
(Vorstandsvorsitzender)

CHOR

Immer mittwochs trifft sich der Chor der DSM „TONART“ von 19:00 bis 20:30 Uhr im Musikraum der Schule.

Jeder ist herzlich willkommen, Eltern, Schüler, Lehrer, Botschaftsangehörige und Freunde der DSM singen in diesem Chor in allen Stimmlagen.

Lust auf Chor?

Unter g.klaustermeyer@gmx.de kann man mit unserer Chormanagerin Gesche Klaustermeyer Kontakt aufnehmen.

Ich freue mich auf unsere erste Chorprobe nach der Sommerpause am 11. September um 19:00 Uhr.
Christiane Beiküfner, Chorleiterin

SSA, SV & JUGENDCLUB LADEN EUCH EIN

WILLKOMMENSFEST 2019

KLASSEN 5 - 9

FREITAG, 30.08.2019
15.30 UHR BIS 19.00 UHR
WO? GRUNDSCHULHOF

MIT SCHNITZELJAGD UND GRILL

DANACH: MEET & GREET IM JUGENDCLUB (AB KLASSE 7)

Deutsche Schule Moskau

Impressum:
Deutsche Schule Moskau, Prospekt Vernadskogo 103/5, 119526 Moskau, Tel: +7 495 4343125
Verantwortlich: Uwe Beck, Markus Mayer | Redaktion: Hans Winkler, dsmaktuell@dsmoskau.ru | Layout und Satz: Hans Winkler
Um DSMAktuell abzubestellen, schreiben Sie bitte eine Mail an dsmaktuell@dsmoskau.ru